

	<p>Objekt: Lucius Verus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200640</p>
--	--

Beschreibung

L. Ceionius Commodus, seit 136 n. Chr. L. Aelius Commodus. Geb. 130 n. Chr. als Sohn des L. Aelius Caesar und der (?) Avidia Plautia. 138 n. Chr. adoptiert von dem Kaiser Antoninus Pius als L. Aelius Aurelius Commodus. Zunächst mit Faustina (Minor) verlobt, dann mit Annia Galeria Lucilla, Tochter des späteren Kaisers Marcus Aurelius (Heirat 163 (?)). 161 n. Chr. Erhebung zum Augustus als Mitregent des Marcus Aurelius. Gestorben 169 n. Chr., konsekriert und im Mausoleum Hadriani beigesetzt.

Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Panzerbüste des Lucius Verus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l.

Rückseite: M. Aurelius und L. Verus nebeneinander zu Pferde nach r. Ihnen eilt r. ein Soldat mit Feldzeichen (vexillum) und Schild voran, den Kopf zurückgewendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 55.46 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	167-168 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Nicolaus Westermann (1678-1758)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Mark Aurel (121-180)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Lucius Verus (130-169)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 109 f. Nr. 55..